



Pressemitteilung vom 25.06.2013

**Freie Wähler Lindau e.V.:**

**Zur Entwicklung der Bahnflächen auf der Insel und in Reutin.  
Ergebnisoffene Diskussionen und nachhaltige Bürgerbeteiligung bringen  
unsere Stadt nach vorne.**

Thomas Zipse, 2. Vorsitzender der Freien Wähler Lindau, warnt in der Diskussion um die Zukunft der Insel vor einer „Misstrauens- und Verhinderungshaltung“ und ruft dazu auf, Kompromisse zu finden, die viel Grün und Wohnbebauung ermöglichen. „Die Extrempositionen in dieser Stadt verhindern die weitere Entwicklung.“

Gleichzeitig gilt es, die jetzt mit den Stadtbegehungen in Lindau begonnene Bürgerbeteiligung nachhaltig fortzuführen. Beispielhaft sind hier die Erfahrungen in Heimenkirch (Bahnhalt) und Bregenz (Kornmarktplatz) zu nennen. Für eine derart gelungene Bürgerbeteiligung sind qualifizierte, externe Moderatoren unerlässlich. Sie sind die ehrlichen Makler vieler guter Ideen aller Lindauer und gewährleisten, dass diese Ideen bei der Umsetzung der Stadtentwicklungsprojekte berücksichtigt werden. Wir fordern daher die Verwaltung auf, die Bereitschaft und entsprechende Mittel für den Prozess der Bürgerbeteiligung bereitzustellen.

Ideen wollen in dieser Projektphase vorurteilsfrei gesammelt werden. Wünsche, wie ein attraktives Bahnmuseum, wollen berücksichtigt werden. Zeigen wir unserer Stadt, dass wir gute Ideen haben und miteinander unser Lindau entwickeln können.

Für die Freien Wähler Lindau e.V.

Achim Straub,  
1. Vorsitzender Freie Wähler Lindau e.V.

**Kontakt**

Achim Straub  
Mobil 0151-52 35 45 76  
Freie Wähler Lindau e.V.  
Ludwigstraße 30  
88131 Lindau